Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 10

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsmitteilungen

Die 32. Delegiertenversammlung

fand am 24. Oktober 1958 im Hotel du Monde in Grandvaux bei Lausanne statt. Zentralpräsident E. Schwaar, Areuse/NE, konnte über 20 Gäste und 79 Delegierte begrüssen. Herr Oulevey, der landesabwesende Landwirtschaftsdirektor des Kanton Waadt liess sich durch seinen Abteilungschef Roy vertreten. Anwesend waren zudem die Herren Sam. Chevaley, préfet, Giddey, Adjunkt der kantonalen Automobilkontrolle, Porta, syndic, Baud, Direktor der Waadt-Unfall, sowie Präsident Vollenweider und Geschäftsführer Hefti vom IMA, und Gobalet, Leiter der Maschinenstation in Marcelin-s-Morges.

Das **Protokoll** der letztjährigen Versammlung in St. Gallen wurde einmütig genehmigt. Unter den **Mitteilungen** konnten die Versammlungsteilnehmer u. a. erfahren, dass der Zentralverband anfangs Oktober 1958 das 24'000 Mitglied registrieren wird. Der Stand der abgegebenen verbilligten Rückstrahler erreichte am 8. September 1958 die respektable Höhe von 66'744. In der Zeit von anfangs Februar bis anfangs September 1958 wurden zudem 5'632 Verbandsschilder verkauft. Weitere 5'000 sind bebestellt, konnten aber noch nicht abgegeben werden. Die vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement im Frühjahr 1957 eingesetzte Kommission zur Senkung der Produktionskosten hat am 28. August 1958 zum ersten Mal das Problem des reduzierten Zollansatzes des zu landw. Zwecken verwendeten Benzin angeschnitten. Zur Zeit ist ein Bundesratsbeschluss über die Zulassung zum Verkehr von landwirtsch. Traktoren und Maschinen in Vorbereitung. Dieser Bundesratsbeschluss soll bald nach dem Inkrafttreten des neuen Strassenverkehrsgesetzes zur Anwendung gelangen. Der **Tätigkeitsbericht,** umfassend die Zeitspanne vom 1. Juli 1957 bis zum 30. Juni 1958 fand die Zustimmung der Delegierten. Er wird in den nächsten Nummern abgedruckt werden. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Zentralvorstandes die **Rechnungsablage 1957/58.** Sie schloss bei Fr. 382'142.05 Einnahmen und Fr. 385'657.10 Ausgaben mit einem etwas kleineren Defizit ab als vorgesehen war. Wie erinnerlich sind das letztjährige und das diesjährige Defizit die ersten unbefriedigten Abschlüsse seit 10 Jahren. Mit dem ab 1. Januar 1958 wirksam gewordenen neuangepassten Jahresbeitrag hofft man nun wieder auf eine Reihe positiver Abschlüsse, damit das Verbandsvermögen entsprechend der gestiegenen Mitgliederzahl erhöht werden kann. Es sei erneut darauf hingewiesen, dass der heutige Beitrag an den Zentralverband der gleiche ist wie im Jahre 1946. Dies trotz der inzwischen eingetretenen spürbaren Teuerung. Im Jahresbeitrag inbegriffen ist zudem das Abonnement auf die Zeitschrift «DER TRAKTOR und die Landmaschine». Nicht weniger geschlossen wurde dem vom Geschäftsleitenden Ausschuss ausgearbeiteten **Tätigkeitsprogramm 1958/59** zugestimmt. Anschliessend wurde das **Budget 1958/59** genehmigt, das bei Fr.422'600.- Einnahmen und Fr.420'300.- Ausgaben einen Vorschlag von Fr. 2'300.- vorsieht. Neu in den Zentralvorstand wurde von Amtes wegen gewählt Herr J. Hartmann, Neftenbach, der neue Präsident der Sektion Zürich. An Stelle des zurückgetretenen Herrn E. Weibel, Roche/VD, wurde Hr. P. Geiser, Grenchen/So, als 2. Ersatzmann in die Rechnungsprüfungskommission ernannt. Bei 7 Gegenstimmen wurde dem **Beitritt zur Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung** in der Landwirtschaft zugestimmt. Die Opposition anerkennt die Nützlichkeit der kantonalen Betriebsberatungsstellen. Sie ist jedoch mit dem Ueberorganisieren nicht einverstanden, das in letzter Zeit in der Landwirtschaft seuchenartig überhandnimmt. Man war der Meinung, dass eine Lösung auf dem Vorortssystem genügt hätte und die beiden Direktorenstellen hätten erspart werden können. Es hat zudem befremdet, dass die genannte Vereinigung gegründet wurde, ohne vorheriges Befragen der vorgesehenen Geldgeber. Auch den Instanzen des Bundes steht es gut an, wenn sie sich an demokratische Gepflogenheiten halten. Der Vertrag, die **Inseratenacquisition** betreffend,

wurde diskussionslos für weitere 5 Jahre erneuert. Herrn E. A. Hofmann in Obersteinmaur/ZH wurde aus der Mitte der Versammlung sein bisheriger voller und vorzüglicher Einsatz bestens verdankt. Als **nächster Versammlungsort** war Schaffhausen schon seit zwei Jahren vorgesehen und war selbstverständlich auch genehm. Wir dürfen dieser Versammlung gespannt entgegenblikken, arbeitet der Vorstand der Sektion Schaffhausen doch schon seit einem Jahr an der Organisation. Zum Schlusse wurde noch einer von Herrn Landwirtschaftslehrer Schönenberger vorgeschlagenen **Resolution** zugestimmt, worin die Errichtung von speziellen Ausbildungszentren für den motorisierten Landbau verlangt wird. Wir werden diese Resolution sowie das Tätigkeitsprogramm 1958/59 in der nächsten Nummer veröffentlichen.

Während des der Versammlung vorangegangenen **gemeinsamen Mittagessens** richteten der eingangs genannte préfet, syndic und Abteilungsleiter Worte des Willkomms und der Anerkennung an die Herren Delegierten. Herzliche Worte der Begrüssung sprach ebenfalls der sympathische Präsident der Sektion Waadt, Herr J. Berlie, Crassier.

Wie in den letzten zwei Jahren, hatte die gastierende Sektion für den Nachmittag des Vortages ein gediegenes **Beiprogramm** arrangiert. Bei herrlichem Herbstwetter wurden die Delegierten in Gesellschaftswagen den Gestaden des tiefblauen Léman entlang auf das den meisten unbekannte Signal de Bougy geführt. Dort bot sich jedermann ein unvergesslicher Ausblick auf die grünen Rebberge, den blauen See und die majestätischen Savoyer- und Walliserberge. Selbst das Wahrzeichen Genfs, der über 100 m hohe Springbrunnen, war zu sehen. Hier oben wurde es einem so recht bewusst, wie ein See eine Gegend verschönert. Die Deutschschweizer fingen zudem an zu begreifen, dass in dieser märchenhaften Gegend ein anderer Menschenschlag lebt, Menschen mit mehr Gemüt und Temperament, Menschen voller Lebensfreude und Lebensbejahung. Das anschliessende gemeinsame Nachtessen im Casino Montbenon in Lausanne erlaubte einen eingehenden Gedankenaustausch und vermehrte das gegenseitige Verständnis. Derartige Stunden echter Kameradschaft bedeuten Entspannung. Sie gehören zum Leben eines Menschen, wie das Wasser zu den Pflanzen.Es ist daher nicht verwunderlich, dass dieses jährliche Treffen die wenigsten Delegierten missen möchten. Wer die Freuden des Lebens nicht mit seinem Mitmenschen zu teilen versteht, wird am Abend seines Lebens griesgrämig und verbittert dastehen. Dem andern aber wird es ergehen wie dem Soldaten nach überstandenem Militärdienst: er wird nur an die schönen Stunden denken und die Strapazen vergessen. Von den anschliessend an das Nachtessen von der Sektion Waadt gebotenen Darbietungen wollte der Chronist unsern Lesern einige photographische Schnappschüsse vermitteln. Leider versagte das Blitzlicht ... Am Morgen des 24. Septembers war den Delegierten die Möglichkeit geboten, das 39. Comptoir Suisse, vor allem die Landmaschinenhalle, zu besichtigen. Anschliessend offerierte die Sektion Waadt erneut eine herrliche Fahrt durch die Rebberge des Lavaux zum gemeinsamen Mittagessen in Grandvaux.

Der Sektion Waadt, vor allem den Herren Berlie, Emery, und Martin gebührt für das glänzend organisierte Beiprogramm, für die gebotene Entspannung und die gezeigten Schönheiten ein aufrichtiges Wort des Dankes und der Anerkennung. Bravo, amis vaudois, merci - - - et au revoir!

Der Chronist: Rr.

Die wirtschaftlichen GULF-Treibstoffe für jede Betriebsart

White Spirit, Traktorenpetrol, Dieselöl, Benzin

Gulf Oil (Switzerland)

Betriebsbüros: Bern, Lausanne, Genf, Chur, Lugano, Sempach, Gossau, Basel, Zürich
Vertragslieferant der Sektion Aargau des Schweizerischen Traktorverbandes